

# Bezaubernde Via Francigena

## Auf den Spuren der Pilger in die Ewige Stadt Rom

Mit der „Mailänder Vereinbarung“ im Jahre 313 wurde unter den Kaisern Konstantin und Licinius den Menschen im Römischen Reich „... freie Vollmacht gewährt, ihre Religion zu wählen“. Dieser Zeitpunkt markiert den Beginn der christlichen Pilgerfahrten in die Ewige Stadt Rom. So konnten Gläubige aus ganz Europa das bestens ausgebaute römische Wegenetz und die Herbergen entlang dieser alten «Fernstraßen» nutzen. Durch die Scharen von Pilgern, die vor allem aus dem Frankenreich und dem Norden Europas kamen, entstanden entlang der Via Francigena (das bedeutet Frankenweg) im Laufe der Zeit weltberühmte Klöster, Hospize und Kathedralen.

Wir wandern durch **Bilderbuch-Landschaften, mittelalterliche Dörfer und faszinierende Städte**. Dabei führt uns die Via Francigena über geschichtsträchtige Brücken und historische Wege, noch aus der Zeit der Römer. Die Augen erfreuen sich an den sanften und mit Olivenhainen, Weinreben und Getreidefeldern bestandenen Hügeln der Toskana. Herz und Seele laben sich in bedachtam ausgesuchten Hotels. Für „entspannte Füße“ sorgen die sinnvoll geplanten Etappen und OLIVAs **Gepäcktransport während der Wanderungen!** Kommen Sie mit – wandern wir auf den alten Pfaden nach von Norditalien bis Rom!

**Reisetermin: 23.04. – 02.05.2021 | mit Lidija Vindis-Rösler**



### Das Besondere dieser OLIVA Pilgerreise:

- Wanderungen durch unberührte Natur
- San Gimignano mit seinen berühmten Türmen
- magische Orte wie Siena & Rom
- den Petersdom entdecken
- Kleingruppe: max. 20 Personen

## Unser Reiseprogramm

---

### 1. Tag, Freitag, 23.04.2021: Anreise ins Aostatal, Lombardei

Morgens Busfahrt von Österreich nach Italien, vorbei an Venedig und Mailand ins malerische Aostatal. Zimmerbezug und Abendessen in unserem 3\*Hotel. (-/-/A)

### 2. Tag, Samstag, 24.04.: Großer Sankt Bernhard Pass – Aostatal – Vercelli

Nach dem Frühstück fahren wir zum Großen Sankt Bernhard in die Schweiz. Mit der ersten Wanderung überschreiten wir den Pass auf 2473 m Höhe. Auf italienischer Seite endet die Wanderung im Weiler Fonteinte. Danach fahren wir mit dem Bus in Richtung Süden, wo wir erstmalig auf dem italienischen Abschnitt der Via Francigena wandern, welcher uns durch die Reisfelder des Piemonts von Santhià nach San Germano Vercellese führt und überqueren dabei den bedeutenden **Canale Cavour**, den künstlich angelegten Hauptkanal für die Wasserversorgung der Reisfelder. Zimmerbezug und Abendessen in **Vercelli**, eine der größten Reismetropolen Europas. Die Kirchtürme der Stadt grüßen schon von weither. (F/-/A) | **Wanderstrecke, 1. Teil: ca. 6 km, ca. 390 hm | Wanderstrecke, 2. Teil: ca. 8 km, ca. 30 hm**

### 3. Tag, Sonntag, 25.04.: Vercelli – Parma: Auf in die Emilia Romagna!

Wir befinden uns ja bereits in der malerischen Lombardei. Neben den Flüssen Po, Olona und Lambro ist es vor allem der aus der Schweiz kommende Ticino, der die Landschaft prägt. Deshalb führt die Wanderung am Morgen dem Fluss entlang und wir erreichen über die gedeckte Brücke Ponte Coperto die Stadt Pavia mit der sehenswerten Basilica di San Michele Maggiore. Nur kurz war das Wandervergnügen in der **Lombardei**, geht es am Nachmittag doch bereits in der Region Emilia Romagna weiter. Wir wandern von Fiorenzuola d'Arda zum Zisterzienser-Kloster Chiaravalle della Colomba. Hier besichtigen wir die prächtige Abtei mit dem sehenswerten Kreuzgang. Weiterfahrt via Le Roncole, Geburtsort von Giuseppe Verdi, nach **Parma**. (F/-/A) |



**Wanderstrecke, 1. Teil: ca. 5,9 km, ca. 50 hm | Wanderstrecke, 2. Teil: ca. 5,3 km, ca. 50 hm**

### 4. Tag, Montag, 26.04.: Parma – Raum Lucca/Pisa

Die Via Francigena führt von der Emilia Romagna über den Apennin in die Toskana. Das bedeutet, es steht eine richtige Bergwanderung auf dem Programm: Zunächst geht es von Berceto hinauf auf den Monte Valoria auf 1230 m ü.M. und danach bereits wieder abwärts zum Passo della Cisa. Bei klarem Wetter bieten sich großartige Ausblicke über die Weite des Bergmassivs. Talwärts führt die Wanderung weiter bis zum **Passo del Righetto**. Am Nachmittag geht es mit dem Bus in die „Bilderbuch-Toskana“, in den Raum Lucca/Pisa zur Übernachtung. (F/-/A) | **Wanderstrecke: ca. 11,5 km, ca. 650 hm**

### 5. Tag, Dienstag, 27.04.: San Gimignano – Raum Poggibonsi

Unser Reisebus bringt uns noch etwas in den Süden und wir starten die Wanderung in Gambassi Terme. Auf bequem zu gehenden Wegen führt die hügelige Route fernab von Straßenverkehr durch Olivenhaine und ist gesäumt von Zypressen und Pinien. Erst kurz vor **San Gimignano** setzt der typische Toskana-Trubel ein und begleitet uns auf den letzten Kilometern mitten hinein in die Stadt der Geschlechtertürme, das „Manhattan des Mittelalters“. Übernachtung im Raum Poggibonsi/Colle di Vall d'Elsa. (F/-/A) |

**Wanderstrecke: ca. 14 km, ca. 350 hm**



#### 6. Tag, Mittwoch, 28.04.: Bilderbuchlandschaften Siena – Chianciano

Traumhafte Ausblicke verspricht die heutige Wanderung, die im ersten Teil vom ehemaligen Kloster Abbadia Isola ins pure Mittelalter führt. Zumindest fühlt man sich als Wanderer so, wenn man durch die wehrhafte Stadtmauer das Dorf **Monteriggioni** betritt. Nach einer kurzen Zwischenfahrt mit unserem Reisebus wandern wir hinein in die Stadt Siena mit dem eindrucksvollen Dom sowie dem Campo mit dem Palazzo Pubblico und dem mächtigen Torre del Mangia. Aufenthalt in Siena vor der Weiterfahrt nach Chianciano. (F/-/A) |

**Wanderstrecke, 1. Teil: ca. 4,2 km, ca. 80 hm | Wanderstrecke, 2. Teil: ca. 6 km, ca. 100 hm**

#### 7. Tag, Donnerstag, 29.04.: San Lorenzo Nuovo – Rom: Latium



Heute erreichen wir bereits das Latium. Mittelalterlich wirkende Städte mit vielen Kunstdenkmälern sowie die sanften Hügel und grünen Täler dieser wasserreichen Region prägen das Bild. Ein erster Stopp am frühen Vormittag führt auf den Wochenmarkt in San Lorenzo Nuovo. Rasch ist ein herrliches Picknick eingekauft. Die Wanderung führt von Bolsena durch das Hügelland am wunderschön gelegenen **Bolsenasee** vorbei und dabei sogar einige Meter über die „Cassia Antica“. Berühmt wurde die Stadt Montefiascone für ihren Wein. **EST! EST!! EST!!!** – Was es damit auf sich hat, erfahren wir nach der Wanderung. Gegen Abend erreichen wir **Rom**, das Ziel der Via Francigena. (F/-/A) | **Wanderstrecke: ca. 12,1 km, ca. 350 hm**

#### 8. Tag, Freitag, 30.04.: Die letzten Kilometer auf der Via Francigena – Rom

Wir wandern von den Höhen des Monte Mario mit seinem urigen Park und Ausblick über die Stadt Rom auf den letzten Kilometern der **Via Francigena**. Noch ein paar Schritte, und schon naht der sehnsuchtsvoll erwartete Moment: Unser Blick fällt auf die gewaltige Kuppel des Petersdoms. Rechtzeitig zum Angelus-Gebet des Papstes am heutigen Freitag erreichen wir den **Petersplatz** (sofern der Papst nicht auf Dienstreise ist). Was für ein einmaliges Erlebnis, am Ziel unserer OLIVA-Wanderreise von Mailand nach Rom! Nach der geführten Besichtigung des **Petersdoms** genießen wir die freie Zeit bis zur Abfahrt zum Hotel. (F/-/A) | **Wanderstrecke: ca. 5,7 km, ca. 43 hm**



#### 9. Tag, Samstag, 01.05.: Rom – Versiliaküste

Noch einmal dürfen wir wandern – und dies mitten in Rom, bei einer Stadtwanderung von der Basilica Santa Maria Maggiore zur Lateranbasilika und weiter, vorbei am Kolosseum zum Trevi-Brunnen und zur Spanischen Treppe (ca. 4,2 km). Alternativ lässt sich der Vormittag auch individuell gestalten. Am Nachmittag Fahrt an die Versiliaküste zur Zwischenübernachtung. (F/-/A)

#### 10. Tag, Sonntag, 02.05.: Versiliaküste – Rückkehr

Nach dem Frühstück fahren wir gemütlich zurück nach Österreich zu den jeweiligen Einstiegsorten. Ankunft um ca. 20.00 Uhr.

#### **Anforderungen/Schwierigkeitsgrad:**

Bei dieser einzigartigen Reise stehen Ihnen alle Möglichkeiten offen: Sie entscheiden jeden Tag von neuem, wie weit Sie die geführten Wanderstrecken zu Fuß absolvieren oder wie weit Sie im OLIVA Bus fahren, der an bestimmten Treffpunkten immer wieder zur Gruppe stößt. Deshalb ist diese Reise auch für weniger geübte Wanderer geeignet.

### Enthaltene Leistungen

- Fahrt im modernen Reisebus ab/an Wien (weitere Einstiegsstellen: Baden, Hartberg, Gleisdorf, Graz, Klagenfurt – zusätzliche Einstiegsstellen auf Anfrage)
- 9 Nächte in bewährten 3-4\*Hotels gemäß Reiseprogramm
- 9 x Halbpension: Frühstücksbuffet + 3-Gang-Abendmenü
- Gepäcktransport
- durchgehende OLIVA Pilgerbegleitung: Lidija Vindis-Rösler
- örtliche, deutschsprachige kulturelle Begleitung
- Stadtführung in San Gimignano, Siena und Rom
- umfassende Reiseunterlagen (Pilgerführer etc.)
- alle Steuern und Gebühren

**Preis pro Person im Doppelzimmer** EUR 1.360,-

**Preis pro Person im Einzelzimmer** EUR 1.560,-

### Nicht enthaltene Leistungen:

- Reise- und Stornoversicherung
- persönliche Ausgaben, Trinkgelder, Mahlzeiten, welche nicht angeführt sind



**Einreisebestimmungen:** Gültiger Reisepass

**Gesundheitsbestimmungen:** Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Das Wiener Zentrum für Reisemedizin empfiehlt in Europa die generellen Impfungen des Österreichischen Impfplanes. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter +43 (1) 40 383 43 bzw. [www.reisemed.at](http://www.reisemed.at). Bitte kontaktieren Sie diesbezüglich entweder Ihren Hausarzt oder das jeweilige Gesundheitsamt. Wir weisen darauf hin, dass alle Reiseteilnehmer in angemessener körperlicher Verfassung sein müssen.

## Sie haben noch Fragen? – Gerne sind wir für Sie da!

**Buchung & Kontakt:** OLIVA Reisen | Warnhauserstraße 10, 8073 Feldkirchen bei Graz, Austria

+43 316/29 109 52 | [mail@olivareisen.at](mailto:mail@olivareisen.at) | [www.olivareisen.at](http://www.olivareisen.at)

Montag – Freitag | 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

**Veranstalter: OLIVA Reisen, GISA-Zahl: 19872964**

**Diese Informationen wurden mit viel Sorgfalt zusammengestellt.  
Für Vollständigkeit und Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden.  
Programmänderungen vorbehalten.**